

**Sitzungsvorlage DS 2009/451**

Amt für Soziales und Familie  
Stefan Goller-Martin  
(Stand: 30.09.2009)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 452-03/0

**Sozialausschuss**

öffentlich am 07.10.2009

**Erhöhung der Förderung des Familientreffs der Caritas Bodensee -  
Oberschwaben in der Seestraße Ravensburg**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Familientreff in der Seestraße wird unter der Trägerschaft der Caritas Bodensee - Oberschwaben ab 2009 mit einem Jahreszuschuss von 32.500 € vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im städtischen Haushalt gefördert.
2. Die Haushaltsmittel werden bei der HHSt. 1.4700.7000.000 zur Verfügung gestellt.

## **Sachverhalt:**

### **1. Vorgang**

Der Familientreff der Caritas Bodensee – Oberschwaben in der Seestraße wird seit 2003 von der Stadt Ravensburg gefördert. Die Caritas Bodensee – Oberschwaben beantragt mit Schreiben vom 21.07.09 eine Anpassung der Förderung an die gestiegenen Ausgaben (Anlage 1).

Die Förderung für die Jahre 2003 bis 2005 betrug 25.000 €/ Jahr.  
Seit dem Jahr 2006 wird der Familientreff mit jährlich 30.000 € gefördert

Über die Arbeit im Familientreff wurde zuletzt am 30.11.2005 im Sozialausschuss berichtet. Der Träger informiert regelmäßig mit einem Jahresbericht über die Arbeit im Familientreff. Der Jahresbericht 2008 sowie das aktuelle Programm des Familientreffs und der Haushaltsplan 2009 sind als Anlagen beigefügt.

Zwischen der Caritas Bodensee – Oberschwaben und dem Amt für Soziales und Familie finden regelmäßige Gespräche zur Arbeit im Familientreff statt. Der Familientreff hat sich als Ort für Familien in Ravensburg sehr gut bewährt.

Zur Information über die Arbeit des Familientreffs ist der Jahresbericht 2008 als Anlage 2 beigelegt.

Der Familientreff Seestraße wird auch durch den Landkreis Ravensburg gefördert. Die Förderung durch den Landkreis erfolgt durch eine Festbetragsfinanzierung in Höhe von jährlich 7.500 € im Rahmen der Förderrichtlinien des Förderprogramms für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Anpassung der Förderung um 2.500 € auf insgesamt 32.500 € ist aus Sicht der Verwaltung gerechtfertigt. Allein auf Grund der tariflichen Steigerungen von ca. 4 % bei den Personalkosten im Jahr 2008 und ca. 8 % bei den Personalkosten im Jahr 2009 ergibt sich ein erhöhter Finanzaufwand für den Betrieb des Familientreffs.

**2. Kosten und Finanzierung:**

<b>Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)</b>	
	€ Betrag

<b>Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)</b>	
	€ 32.500

<b>Mittelbereitstellung im Haushalt</b>	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.4700.7000.000	
Vermögenshaushalt: Fipo:	